



Ausschreibung für die Förderung im Rahmen des Erasmus+ BIP

Saxa Loquuntur XII. Römische Schriftdenkmäler aus dem Friaul

Seit 2024 ist die Professur für Alte Geschichte der Universität Passau am Epigraphischen Sommerkurs *Saxa Loquuntur* beteiligt, der zusammen mit dem Institut für Antike FB Alte Geschichte und Epigraphik der Universität Graz, der Società Friulana di Archeologia, dem Dipartimento di Studi Umanistici e del Patrimonio Culturale (Laboratorio di Epigrafia greca e latina) der Universität Udine, dem Dipartimento di Culture e Civiltà der Universität Verona, dem Lehrstuhl für Alte Geschichte der Universität Leipzig und dem Lehrstuhl für Alte Geschichte der Universität Regensburg in Aquileia veranstaltet wird. Der diesjährige Sommerkurs findet **vom 18. bis 23. August 2025** statt und befasst sich dabei thematisch mit lateinischen Inschriften zu politischen Institutionen und Würdenträgern.

Die antike Großstadt Aquileia, die an ihrem Höhepunkt bis zu 100 000 Einwohner zählte, war nicht nur eine der größten Städte des römischen Italiens, sondern auch über Jahrhunderte das wichtigste Zentrum im oberen Adria-raum und damit eine der bedeutendsten Städte des Imperium Romanum. Aus Aquileia und der umliegenden Region sind tausende von Inschriften bekannt, die einen einzigartigen Einblick in die sozialen, administrativen, politischen und kulturellen Zusammenhänge der römischen Antike gewähren. Im Rahmen des Kurses soll unter der Anleitung internationaler Experten auf dem Gebiet der lateinischen Epigraphik praktisch an die Aufnahme und Erschließung dieser Quellenzeugnisse herangegangen werden. Das Kursprogramm in Aquileia wird darüber hinaus durch Exkursionen ins nahegelegene Grado sowie nach Ljubljana (antikes Emona), Concordia und Portogruaro ergänzt.

Im Rahmen des Erasmus Blended Intensive Course (BIP) können in diesem Jahr insgesamt **neun Förderungen für Studierende der Universität Passau** vergeben werden, die voraussichtlich die Gesamtkosten der Kursteilnahme abdecken werden, d.h. Teilnahmegebühr in Höhe von 250 € (Eintritte, Transportkosten vor Ort, Material und teilweise Verpflegung) sowie Reisekosten und Unterkunft (Anreise: 17.08. / Abreise: 24.08.).

Voraussetzung für die Teilnahme sind

- die erfolgreiche Absolvierung des Proseminars im Fach Alte Geschichte
- Kenntnisse der lateinischen Sprache
- Teilnahme an der WÜ 42710 *Aquileia und die Regio X. Regionalgeschichte und Epigraphik des oberen Adria-raums in der römischen Antike* (SoSe 2025, Di., 16-18 Uhr)

Der Sommerkurs ist als 7-tägige Exkursion im Fachbereich Alte Geschichte anrechenbar.

Für die Bewerbung um die Förderplätze senden Sie bitte bis spätestens **03. März 2025** ein Motivationsschreiben im Umfang von 1-2 Seiten an florian.wieninger@uni-passau.de, aus dem neben der Erfüllung der genannten Voraussetzungen (Lateinkenntnisse, Proseminar) insbesondere Ihre akademische Motivation an der Teilnahme hervorgehen soll.